

HÖFLEIN – SARASDORF 3:2. „Zehn Punkte aus den letzten vier Spielen können sich sehen lassen“, lächelt Höfleins Sektionsleiter Alexander Jandl nach dem knappen aber verdienten 3:2-Sieg über Sarasdorf. Es hat zwar lange gedauert, bis die Heimischen erstmals jubeln konnten, doch der Zeitpunkt dafür hätte nicht besser sein können. Benedikt Schneider traf mit einem Schuss in der 45. Minute per Innenstange zum 1:0. Allerdings tat den Heimischen die Pause nicht gut. Denn nur zwei Minuten nach dem Seitenwechsel durften die Sarasdorfer über den Ausgleich jubeln. Philipp Lederer traf zum 1:1. Aber die Höfleiner fanden ins Spiel zurück

und konnten nach drei geblockten Schüssen mit dem vierten endlich das 2:1 erzielen. Als dann auch noch Patrick Zwickelstorfer mit einem Weitschuss das 3:1 machte, rechnete man schon mit einem Sieg bei den Höfleinern. Knapp wurde es trotzdem noch einmal. Da Imrich Kollath kurz vor dem Ende mit einem verwandelten Elfmeter seine Sarasdorfer auf 2:3 heranbrachte. Gebracht hat es nichts mehr – die Punkte blieben in Höflein.